



Call-to-Action Modul|Lab:

Einladung zur Weiterentwicklung im Projekt MAR|Labs

Bringen Sie Ihre Ideenskizze zur Lehrentwicklung ein.

Wer wir sind

MAR|Labs – Marburger Lehlabor (2026-2029) ist ein Projekt zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehre an der Philipps-Universität Marburg. Im Mittelpunkt des **Modul|Labs** stehen Lehlabor, in denen Lehrende mit Studierenden und einem interdisziplinären Team aus Studium und Lehre an Modulen arbeiten. Gemeinsam mit uns entwickeln und erproben Sie Module in kleinen, iterativen Schritten. Ihre Modulweiterentwicklung leistet dabei einen nachhaltigen Beitrag zur Lehr- und Studiengangentwicklung im Fach und gibt Impulse für andere Studiengänge sowie das Gesamtprojekt. Das Projekt ist im Dezernat III – Studium und Lehre angesiedelt und wird von der Vizepräsidentin für Bildung, Prof. Dr. Yvonne Zimmermann, und dem Dezernenten für Studium und Lehre, Jochen Fischer, geleitet.

Was Sie erwartet und was wir konkret bieten

Gemeinsam analysieren wir mit Ihnen den Status quo Ihres Moduls, entwickeln Ihre Ideen für Veränderungen weiter, erproben neue Ansätze in der Lehre und reflektieren deren Umsetzung im Kontext des Gesamtstudiengangs. Dabei können beispielsweise Lernziele, Lehr- und Prüfungsformate, die Abstimmung einzelner Lehrveranstaltungen untereinander oder die Einbindung von Studierenden in die Lehre in den Blick genommen werden. In diesem Sinne ist das Modul|Lab ein Raum für Experimentierfreude, Reflexion und Kommunikation über die eigene Lehre.

Um die Umsetzung Ihrer Idee innerhalb von zwei Semestern zu ermöglichen, unterstützt MAR|Labs Sie mit **Sach- und Lehrauftragsmitteln** sowie einer engen **Begleitung durch ein multiprofessionelles Projektteam**. Diese Unterstützung bildet den Rahmen für eine attraktive und optimierte Modulweiterentwicklung.

Wen wir suchen

Gesucht werden Lehrende, die gemeinsam mit dem MAR|Labs-Team neue Wege in der Lehre erproben und Lehrinnovationen aktiv gestalten möchten. Sie bringen die fachliche Expertise und Erfahrungen aus Ihrer Lehrpraxis ein und haben Interesse daran, Ihr Modul gemeinsam mit Studierenden und unserem Team kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln.





Ideenskizze

Ihre Idee zählt! Vielleicht wollen Sie eine Prüfungsform überdenken, Studierende stärker einbeziehen, digitale oder asynchrone Lehrformate erproben oder auf neue gesellschaftliche Entwicklungen reagieren. Möglicherweise haben Sie aber auch eine andere Idee, die Sie schon länger beschäftigt. Senden Sie uns Ihre **Ideenskizze** zur Modulweiterentwicklung **in Ihrem Fach** zu. Leitfragen für Ihre Ideenskizze sind:

- Welches Modul möchten Sie einbringen und warum?
- Welche Fragen oder Themen möchten Sie im Modul | Lab bearbeiten?
- Warum eignet sich dieses Modul aus Ihrer Sicht für das Modul | Lab?
- Wer sollte aus Ihrer Sicht an diesem Entwicklungsprozess beteiligt werden?
- Was erhoffen Sie sich von der Teilnahme am Modul | Lab?

Deadline: Schicken Sie Ihre Ideenskizze (max. 4000 Zeichen) über das Studiendekanat als PDF bis zum 06.12.2026 an marlabs@uni-marburg.de.

Auswahl

Die Auswahl der geförderten Modul | Labs erfolgt auf Basis der folgenden Kriterien:

- Kreativität der Idee zur Modulweiterentwicklung
- Bedeutung des Moduls für die Lehre und das Lernen im gesamten Studiengang
- Nachhaltige Auswirkungen auf den Lehrentwicklungsprozess im Studiengang
- Transferpotential für andere Fächer/Gesamtuniversität

Für weitere Informationen

Sprechstunde für Ihre Fragen zum Projekt, dem Call oder Ihrer Ideenskizze

Montag, 02.11.2026 um 14:00 Uhr & Dienstag, 17.11.2026 um 11:00 Uhr auf Big Blue Button
<https://uni-marburg.de/hjiEAY>



Ansprechpartnerinnen:

Marie Krämer & Melissa Major
Projektreferentinnen für das Modul | Lab
Ricarda Skarabela
Projektkoordinatorin MAR | Labs

Mail

marlabs@uni-marburg.de

Webseite

<https://uni-marburg.de/v82Z9D>





Ein Blick in das Modul|Lab...

Weiterführende Informationen zum Call-to-Action Modul|Lab – Projekt MAR|Labs

Ziele des Projekt MAR|Labs

Innovation in die Lehre fördern

- Reflexion- und Kommunikationsräume über Lehrentwicklung schaffen und stärken
- Lehrentwicklungsprozesse klar, gestaltbar, strukturiert und planbar gestalten

Nachhaltigkeit der Lehrinnovationen etablieren

- Lehrentwicklung durch Anreize und Anerkennung auf verschiedenen Ebenen fördern und würdigen
- Strukturen und Prozesse etablieren, die dauerhaft Innovationen ermöglichen
- Neue Lehrkonzepte nachhaltig an der Universität verankern und transferieren
- Lehrinnovationen innerhalb der Universität sichtbar machen und verbreiten

Agilität der Lehre stärken

- Agile und impulsaufnehmende Strukturen schaffen, um Lehrentwicklungsprozesse auf allen Ebenen schnell an veränderte Anforderungen anpassen zu können
- Spielräume und Freiheitsgrade in den strukturellen Rahmenbedingungen schaffen, aufzeigen und nutzen
- Methoden für Agilität entwickeln und etablieren

Qualität und Wirksamkeit in der Lehre messbar verbessern

- Maßnahmen zur Evaluation und messbaren Verbesserung der Qualität der Lehre umsetzen
- (Weiter-)Qualifikationsangebote für Lehrende und Lehrentwicklung verankern

Exemplarischer Ablauf des Modul|Labs

Das Modul|Lab erstreckt sich über zwei Semester und umfasst aufeinander aufbauende Phasen.

- Im ersten Semester konkretisieren und konzipieren Sie Ihre Idee und planen deren Umsetzung. Gemeinsame Treffen und Workshops unterstützen Sie dabei, die notwendigen Grundlagen für die Erprobung zu schaffen.
- Im zweiten Semester setzen Sie Ihr Konzept im Modul praktisch um. Dabei werden Sie eng begleitet und erhalten Raum für Reflexion und Evaluation. So können Sie Ihr neues Konzept in einem flexiblen und anpassbaren Rahmen erstmal erproben.

Falls erforderlich, können im darauffolgenden Semester noch abschließende Anpassungen vorgenommen werden. Am Ende des Modul|Labs haben Sie Ihre Idee nicht nur weiterentwickelt, sondern auch erstmals praktisch umgesetzt. Während des gesamten Prozesses werden Sie umfassend unterstützt.

FAQ Modul|Lab:

1. Muss meine Idee für das Modul|Lab bereits vollständig ausformuliert sein?

- Nein. Eine erste Idee, ein konkretes Problem oder ein Entwicklungsbedarf reichen aus. Im Modul|Lab unterstützen wir Sie dabei, ein tragfähiges Konzept zu entwickeln.

2. Wie viel Zeit sollte ich für die Teilnahme am Modul|Lab während der beiden Semester einplanen?

- Das Modul|Lab umfasst gemeinsame Treffen, Selbstarbeitsphasen und Workshops und erfordert daher einen entsprechenden zeitlichen Aufwand. Bei der Planung berücksichtigen wir Ihre zeitlichen Kapazitäten. Bitte planen Sie dennoch ausreichend zusätzliche Zeit für die Teilnahme und die damit verbundenen Aktivitäten ein.

3. Gibt es eine finanzielle Unterstützung?

- Ja. Wir unterstützen Sie finanziell mit SHK- und Sachmitteln sowie mit Lehraufträgen, welche Sie bei der Umsetzung Ihrer Idee unterstützen sollen.

4. Muss ich mich als Team bewerben?

- Das hängt vom Modul ab. Wenn Sie allein für das Modul verantwortlich sind, reicht es, wenn Sie Ihre Ideenskizze über das Studiendekanat einreichen. Sind mehrere Lehrende am Modul beteiligt, sollten Sie sich mit allen Beteiligten abstimmen und die Ideenskizze gemeinsam über das Studiendekanat einreichen.

5. Wie hängen Lehrentwicklung und Organisationsentwicklung im MAR|Labs-Projekt zusammen?

- Lehrentwicklung wird im Projekt nicht nur als Weiterentwicklung individueller Module verstanden, sondern auch als Teil der Organisationsentwicklung. Das gewonnen Wissen und die Erfahrungen aus den Labs sollen dazu beitragen, Lehrentwicklung langfristig zu stärken und die universitätsweite Lehrarchitektur weiterzuentwickeln.

